

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 25. Oktober 2017, Nr. 354

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Kataloniens Parlament

berät über Madrids Maßnahmen

Kartellvorwürfe
gegen VW und Daimler

Queen Elizabeth II
14 Köche kündigt

Thomas Müller
Muskelfaserriss

Wetter
herbstlich, kühl und nass

Kinderarmut nach Untersuchung oftmals ein Dauerzustand

Die Bertelsmann-Stiftung hat eine Langzeituntersuchung in Auftrag gegeben. Diese zeigt nun: Jedes fünfte Kind lebt für längere Zeit in einer finanziell schwierigen Situation. In der muss es auf wichtige Dinge verzichten.

21 Prozent der deutschen Kinder befänden sich über eine Zeitspanne von mindestens fünf Jahren hinweg „dauerhaft oder wiederkehrend“ in einer Armutslage. Das erklärte die Stiftung am Montag in Gütersloh in einer Studie. Armut also als Dauerzustand.

Wohlfahrtsverbände forderten Gegenmaßnahmen.



Das Landgericht Nürnberg-Fürth ...



... hat Wolfgang P. (50) zu lebenslanger Haft verurteilt wegen Mordes an einem Polizisten. P. zählt zur

Reichsbürgerszene. Das Gericht verurteilte ihn auch wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung. P. hatte vor einem Jahr bei einer Waffenrazzia in seinem Haus unvermittelt geschossen. Dabei tötete er einen 32-jährigen Polizisten und verletzte drei weitere.

Das war buchstäblich in letzter Sekunde



Bremen - Zeugen und Bundespolizisten im Hauptbahnhof einen jungen Mann vor einem einfallenden ICE

gerettet.

Der 27-Jährige fiel am Sonntagnachmittag wegen eines epileptischen Anfalls vom Bahnsteig ins Gleis. Der Zug nahm zu dem Zeitpunkt bereits Kurs auf den Bahnhof. Das teilte die Bundespolizei in der Hansestadt mit.

Die in der Türkei inhaftierte ...

... Mesale Tolu wurde am Montag von Vertretern der Bundesregierung besucht. Tolu ist eine deutsche Journalistin und Übersetzerin. Ihr Sohn (2) ist nun nicht mehr bei ihr. Sie wurde im April 2017 verhaftet. Ihr Sohn war mit ihr im Gefängnis. Vor zwei Wochen begann ihr Prozess.

Vor einem Monat ...

... gab es ein schweres Erdbeben in Mexiko. Viele Menschen gerieten in Panik. 369 Menschen starben. 39 Gebäude stürzten ein. In der La Raza-Klinik wurden die ersten beiden Stockwerke evakuiert. Im siebten Stock wurde während des Erdbebens operiert.

Operation trotz Erdbebens

Der Kinderchirurg David Arellano operierte in Mexiko während des Erdbebens. Es war eine Operation am offenen Herzen bei einem Neugeborenen. Das Kind überlebte den Eingriff. Der Arzt mit dem kühlen Kopf operierte auch vor sechs Wochen während eines Erdbebens.

Markus und Caroline – Eine Fortsetzungsgeschichte in fünf Teilen von Anne Haase – Teil 1

Markus

Markus geht gerne in den Baumarkt. Er hat Werkzeug zu Hause. Aber es gibt auch Werkzeug, das er gerne hätte. Und das er sich nicht kauft. Weil er es nicht braucht. Das sieht er sich im Baumarkt an. Er erkundigt sich auch, welche Arten von Dübeln es gibt. Oder Schrauben. Oder Nägel. Er sieht sich die Beschläge an. Scharniere. Schlösser. Manchmal muss er jemanden vom Personal fragen. Aber das kommt selten vor. Dafür fragen ihn andere Kunden, ob er sie beraten kann. Sieht er schon so aus, als würde er im Baumarkt arbeiten?

„Wissen Sie, welche Schrauben ich brauche? Ich will ein Regal aufhängen!“, hört Markus eine Stimme hinter sich. Er dreht sich um. Eine Frau lächelt ihn an. „Da brauchen Sie Dübel, sonst hält das nicht“, sagt Markus und holt ein Päckchen Dübel aus dem Regal. „Und wie kriege ich die in die Wand, die Dübel?“, fragt die Frau. „Da müssen Sie Löcher bohren. Mit einer Bohrmaschine“, erklärt Markus. Die Frau seufzt. Dann lächelt sie Markus wieder an. „Sie sehen so aus, als könnten Sie so etwas richtig gut: Löcher bohren und Dübel in die Wand machen. Kann ich Sie überreden, mir mein Regal aufzuhängen? Ich lade Sie auch zu einem Wein ein.“ Markus drückt ihr ein Päckchen Dübel in die Hand. Er sagt: „Nein, danke, ich trinke keinen Wein.“ Dann geht er in die Farbenabteilung. Er will sehen, welche Hammerschlagfarben es gibt.

Aber das Gespräch geht ihm nicht aus dem Kopf. Vielleicht wäre es nett gewesen: Das Regal aufhängen. Dann etwas trinken. Es muss ja nicht Wein sein. Und dann vielleicht noch einmal eingeladen werden von der Frau. Sie sah nett aus. Markus geht zurück. Die Frau steht noch immer bei den Schrauben. Ein Mann steht neben ihr. Sie sagt zu dem Mann: „Kann ich Sie überreden, mir mein Regal aufzuhängen?“ Markus dreht sich um und geht in die Holzabteilung.

Fortsetzung in Apoll-Zeitung Nr. 355

Arbeitsblätter zu „Markus und Caroline“

Zu jedem Teil der Geschichte können interessierte Leserinnen und Leser Arbeitsblätter herunterladen.

Sie finden sie auf der Seite der Apoll-Zeitung <http://grundbildung.de/unterricht/apoll-zeitung/>

Advents- und Weihnachtsmärkte ...

... und andere vorweihnachtliche Veranstaltungen ziehen viele jüngere Käufer in die Innenstädte und Einkaufszentren. 52 Prozent der unter 35-Jährigen bezeichneten solche Veranstaltungen als zusätzlichen Anreiz für einen Einkaufsbummel. In der Altersgruppe ab 66 Jahre liege dieser Anteil nur bei 33 Prozent.



Das kleine Silbenrätsel

Aus den Silben **ar – bau – be – beits – ben – blät – erd – fa – herbst – kel – lich – markt – mus – riss – ser – ter** sind folgende Wörter zu bilden: 1. Was gab es vor einem Monat in Mexiko?; 2. Das Wetter wird ..., kühl und nass.; 3. Wohin geht Markus gern?; 4. Was gibt es zu „Markus und Caroline“?; 5. Was hindert Müller am Fußballspiel?

Alle Antworten sind in dieser Apoll-Zeitung enthalten. Die Lösung finden Sie in Apoll-Zeitung Nr. 355.

Zu guter Letzt

Auflösung des Rätsels aus der Apoll-Zeitung Nr. 353: In dem Wort **Kastanienbaum** stecken unter anderem die Wörter: Knast, Knabe, staunen, Bast, Stab, nisten, Nest, Bein, Stein, Kanne, Mai, Stube, Maske, ...